

# PLANUNG VOR ORT →



ICH GEH DURCH  
KRIEG & FRIEDEN

† Eine mobile Erlebnisausstellung

**KONTAKT.** [www.ichgehdurchkriegundfrieden.blog](http://www.ichgehdurchkriegundfrieden.blog)

**WEITERE INFORMATIONEN.** [schulpastoral@bistum-muenster.de](mailto:schulpastoral@bistum-muenster.de) | 0251 495 304

## Die Ausstellung vor Ort

Wir haben im Folgenden die Schritte für und Rahmenbedingungen aufgelistet, die für eine erfolgreiche Durchführung der Ausstellung nötig sind.

Melden sie sich auf unserer Homepage an und bitten sie um einen Rückruf.

Wir werden dann mit ihnen alle weiteren Schritte gemeinsam in Angriff nehmen.

Dazu gehören:

- » Terminabsprachen
- » Vertragliche Vereinbarungen und Berechnung von Kosten für Auf- und Abbau der Ausstellung und eventuell anfallende Referent\_Innenhonorare.
- » Vereinbarung eines Termins mit den Begleitpersonen vor Ort ( beauftragende Lehrer\_Innen, Hauptamtliche der jeweiligen Gemeinde), um den inhaltlichen und örtlichen Rahmen abzusprechen.
- » Absprachen personeller Unterstützung vor Ort

### Zur Terminabsprache:

Die Ausstellung will gut vorbereitet sein. Wir empfehlen Ihnen eine minimale Vorbereitungszeit von 4 Monaten, um alle Rahmenbedingung effektiv berücksichtigen zu können.

Sie sollten eine minimale Ausstellungszeit von 1 Woche planen, in der die Ausstellung bei Ihnen begehbar sein wird.

Für den Auf- und Abbau ist jeweils ein ganzer Tag einzuplanen.

Überlegen Sie vorher genau, inwieweit sie das Projekt an der Schule didaktisch sinnvoll einsetzen können. Zur Inspiration finden Sie dazu Unterrichtsmaterialien und -entwürfe finden Sie auf unserer Homepage.

Für Gemeinden bieten wir neben friedenspädagogischen Elementen auch Ideen für eine liturgische Erschließung des Projektes an.

### Kosten:

Die Ausstellung verursacht Kosten im Rahmen von +/- 1000 Euro. Darin enthalten sind die Auf- und Abbaukosten plus Anfahrtskosten. Über Zuschussmöglichkeiten informieren wir Sie gerne.

### Der Einsatz vor Ort:

Die Ausstellung kann auf vielschichtige Weise im Unterricht und der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen eingesetzt werden. Die Referent\_Innenteams des BGV und der KSJ, wie auch die freien Mitarbeitenden aus dem Bereich der Flüchtlingsarbeit und Flüchtlingsvereine können dabei sowohl fachlich wie methodisch mit einem breiten inhaltlichen Spektrum die Ausstellung begleiten. Wie viel sie davon nutzen wollen und welcher Kostenfaktor dabei entsteht, ist jeweils individuell zu verhandeln.

### Zu den räumlichen Voraussetzungen:

Die Ausstellung besteht aus zwei Räumen die mit einem Gang verbunden sind. die Grundfläche beträgt 3 x 12 Meter und ist an allen Stellen 3,20 Meter hoch. Da die Ausstellung von beiden Seiten begehbar sein muss rechnen sie bitte umlaufend min. 3 Meter hinzu, damit das Projekt angemessen durchgeführt werden kann.

Die Ausstellung eignet sich nicht für Massendurchläufe. Weder inhaltlich noch struktruell ist das Projekt dafür ausgelegt. Es bietet sich deshalb eine eher Tage und klassenweise Begehung der Ausssstellung an.

Ähnliches gilt für kirchliche Standorte. Deshalb muss gewährleistet sein, dass die Ausstellung ausreichend betreut wird. Dafür sind die Ausleihenden vor Ort in Absprache mit den Begleiteams zuständig.

Ebenso werden Bei An- und Abbau vor Ort 4 zusätzliche Personen gebraucht, die diesen mit ihrer Tragkraft unterstützen können.

Bitte achten Sie darauf, dass der Zugang für Elemente bis zu einem 1 Meter Breite und der Maximalen Höhe von 2 Meter ausreichend sit und die Anlieferwege möglichst kurz sind. Die Teilelemente der Räume sind zum Teil 3 Meter lang. Hier sollte ausreichend Platz zum Rangieren vorhanden sein.

### Nach der Ausstellung:

Sollten im Rahmen der Ausstellung neue Ideen entstehen, bitten wir die Beteiligten uns diese für die folgenden Einrichtungen zur Verfügung zustellen. Wir würden gerne auch Bilder und Videos zur Dokumentation auf unserer Homepage veröffentlichen. Wir würden uns freuen, wenn Sie dazu im Vorfeld Überlegungen anstellen, inwieweit dies möglich ist.

